



BFK

Berufsverband der Fachärzte für
Kardiologie in freier Praxis

Herrn
Klaus Holetschek
Staatsminister für Gesundheit und Pflege
Haidenauplatz 1
81667 München
poststelle@stmgp.bayern.de

Offener Brief

nachrichtlich Ministerpräsident Dr. Markus Söder
KVB, BLAEK u.a.

München, 31. Januar 2021

Achtung:

**Keine Falschimpfung von medizinischem Personal in den
Facharztpraxen !**

**Diese Risikogruppe braucht "*sterile Immunität*", also mRNA-
Vakzine !**

Sehr geehrter Herr Staatsminister Holetschek,

Nach einer Impfung dürfen Ärzt*innen, Schwestern, Pfleger und andere Medizinische Fachangestellte die ihnen anvertrauten Patient*innen nicht mehr infizieren. Es reicht daher nicht, wenn sie nur selbst hinreichend vor einer schweren Erkrankung geschützt sind. Sie brauchen eine sogenannte "*sterile Immunität*", so daß sie das Virus nicht mehr übertragen können.

Der AstraZeneca-Oxford Vektor-Impfstoff kann diese Wirkung bisher leider nicht für sich nachweisen. Im Gegensatz hierzu zeigen vorläufige Daten aus Israel bei über 428.000 bereits zweimal mit dem mRNA BioNTech/Pfizer COMIRNATY® Geimpften, dass diese entscheidende *sterile Immunität* erlangt wird¹.

Prof. Dr. med. Sigmund Silber
1. Vorsitzender
Tal 21
D-81379 München
Tel: +49 / 89 / 742151-0
Fax: +49 / 89 / 742151-31
sigmund@silber.com

Dr. med. Michael Muscholl
Stellvertretender Vorsitzender
Sollner Str. 65b
D-81479 München
Tel: +49 / 89 / 890 698 890
Fax: +49 / 89 / 890 698 899
muscholl@yahoo.com

Dr. med. Ralf Lyttwin
Schatzmeister
Elisenstraße 32
D-63739 Aschaffenburg
Tel: +49 / 6021 / 386720
Fax: +49 / 6021 / 3867225
lyttwin@t-online.de

Dr. med. Joachim Neudert
Schriftführer und Internet
Keramikstraße 6
D-82211 Herrsching
Tel.: +49 / 8152 / 925414
Fax: +49 / 8152 / 925413
neudert@kardiologie-herrsching.de

Dr. med. Robert Reith
Presse / Medien
Alte Saline 3
D-83435 Bad Reichenhall
Tel.: +49 / 8651 / 768005-0
Fax: +49 / 8651 / 768005-50
robert.reith@gmx.net

Unser Bundesgesundheitsminister J. Spahn denkt gerade darüber nach, Medizinisches Personal nur mit dem AstraZeneca-Oxford Vektor-Vakzin impfen zu lassen, zumal die Stiftung Patientenschutz fordert, den mRNA Impfstoff von BioNTech/Pfizer und Moderna nur noch Patienten über 80 Jahren zu geben.

Unser Medizinisches Personal der Prioritätsstufe 1 und 2 darf nicht auf den zweitbesten, bezüglich der "sterilen Immunisierung" wohl ungeeigneten Impfstoff verwiesen werden. Dies wäre massiv kontraproduktiv, da sich dann pflegebedürftige Bewohner von Altenpflegeheimen und Patienten in Kliniken und Praxen bei ihren geimpften Pflegekräften und Ärzten weiterhin anstecken könnten.

¹Hinweise auf sterile Immunität nach BioNTech-Impfung: Spiegel vom 27.1.2021:

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-in-israel-deuten-sich-erste-erfolge-der-impfungen-an-hoffnung-fuer-andere-laender-a-c1c38484-05d4-44a0-9cc3-88ca00f270a4>

Anfang der Woche hatte das israelische Gesundheitsministerium zudem Zahlen veröffentlicht, nach denen der Impfstoff von Biontech noch effektiver sein könnte als erhofft. Demnach hatten sich nur 63 von 428.000 Menschen, die bereits zwei Dosen bekommen hatten, mit dem Coronavirus infiziert. Das entspricht 0,014 Prozent. Von den Infizierten erkrankte demnach niemand schwer, niemand musste ins Krankenhaus. Die Zahlen bestätigen die Ergebnisse der groß angelegten Studie der Phase III, die für die Zulassung des Biontech-Impfstoffs nötig waren. Sie hatten ergeben, dass der Impfstoff eine Wirksamkeit von 95 Prozent besitzt. Laut den ersten Daten aus Israel könnte er sogar noch effektiver sein, mit einer Wirksamkeit von 99 Prozent. **Zudem deuten die Daten an, dass die Vakzine nicht nur vor Covid-19, sondern auch vor Infektionen mit dem Coronavirus schützen.**

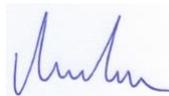
Wir bitten Sie daher inständig, diesen fatalen medizinischen Fehler zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr BFK-Vorstand:



Prof. Dr. med. Sigmund Silber
1. Vorsitzender



Dr. med. Michael Muscholl
Stellvertr. Vorsitzender



Dr. med. Ralph Lyttwin
Schatzmeister



Dr. med. Joachim Neudert
Schriftführer und Internet



Dr. med. Robert Reith
Presse / Medien